

Gute Praxis-Beispiele in Berliner Pflegeheimen

Projekte im Rahmen der Aufnahme ins Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin

Seniorenheim Haus Malta | Berlin-Charlottenburg

Projekt „Würdevolles Leben bis zuletzt“

Projektziele

- Palliativ-geriatrische Gedanken mit Leben füllen
- Intensive Zusammenarbeit mit ambulantem Hospizdienst
- Abschieds-/Gedenkrituale für verstorbene Bewohner

Initiator war das Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie vom Unionilfswerk im Jahr 2010 mit dem Ziel, einer differenzierten und nachhaltigen Einführung von Hospizkultur und Palliative Care in Berliner Altenpflegeeinrichtungen.

Eine Mitarbeiterin nahm an der neuntägigen Projektwerkstatt teil und übernahm den Organisationsentwicklungsprozess in unserem Haus Malta Seniorenheim am Malteser-Krankenhaus. Die palliativen Fachkompetenzen der Mitarbeiterinnen wurden durch kontinuierliche Schulung immer wieder thematisiert und gefördert. In unserer Einrichtung mit 51 Bewohnern haben wir jetzt drei Fachkräfte Palliative Care, davon hat eine Mitarbeiterin die Moderatorenschulung für die Palliative Praxis absolviert. Diese schult alle Mitarbeiter in einem 40stündigen Curriculum. Zwei Pflegefachkräfte haben eine spezielle Ausbildung zur algesiologischen Fachassistenz. Mithilfe derer werden Mitarbeiterinnen befähigt, ihre bereits vorhandenen Kenntnisse zum Schmerzmanagement aufzufrischen, um so Menschen ein beschwerdearmes und würdiges Leben und Sterben zu ermöglichen.

Die ständige Anwesenheit von Seelsorgern beider Konfessionen gehört zu unseren Kernkompetenzen. Ein ambulanter Hospizdienst von den Maltesern unterstützt unsere Einrichtung. Mittlerweile spürt man in unserer Einrichtung eine hospizliche Haltung aller multiprofessionellen Teammitglieder.